



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

40



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
 Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
 Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

3.10. Egon Zimprich

90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Verkehrsbeeinträchtigungen

In der Burgundenstraße bei Hausnummer 133 ist der Gehweg wegen einer Containerstellung weiterhin bis 5. Oktober 2026 voll gesperrt. Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich schon jetzt beim Betriebsamt der Stadt Heilbronn unter Telefon 07131/56-2791 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum schön und gleichmäßig gewachsen ist. Um besser planen zu können, startet das Betriebsamt die Suche in diesem Jahr bereits sehr frühzeitig.

Toni Sabo wird Leiter des Bürgeramts

Toni Sabo wird neuer Leiter des Bürgeramts der Stadt Heilbronn. Der Gemeinderat wählte den 42-Jährigen am Montag, 28. September zum Nachfolger von Monika Baumann. Sie tritt zum 1. April 2027 in die Freistellungsphase ihres Sabbaticals und anschließend in den Ruhestand ein.

„Toni Sabo kennt das Bürgeramt und die Stadtverwaltung aus langjähriger eigener Arbeit. Mit seiner Führungserfahrung und seinem Blick auf die Abläufe im Amt bringt er beste Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Sabo studierte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und schloss als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab. Seit 2009 arbeitet er für die Stadt Heilbronn, zunächst im Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung. Dort leitete er von 2015 bis 2022 die Abteilung Binnenhafen. Seit Januar 2023 ist er Leiter der Abteilung Verkehr im Bürgeramt.



Toni Sabo wird Leiter des Bürgeramts

Grünanlage Bahnbogen Süd konkretisiert sich

Die Planungen für die Grünanlage Bahnbogen Süd in Böckingen gehen weiter, allerdings zunächst in einem Kernbereich, der auch den ehemaligen Recyclinghof umfasst.

Die Umgestaltung der Gesamtfläche zwischen Sonnenbrunnen und Altem Friedhof wird hingegen zurückgestellt, bis Grundstücksfragen mit der Deutschen Bahn und dem Eigentümer des Ringlokschuppens abschließend geklärt werden können. Dabei hält die Stadt an dem Ziel fest, das städtische Grünsystem zu stärken, das lokale Klima zu verbessern und gleichzeitig die Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten für die Böckingerinnen und Böckinger zu erweitern.

Nachdem der Bau- und Umweltausschuss jetzt seine Zustimmung erteilt hat, wird die Stadt in einem nächsten Schritt die Freianlagenplanung für diesen Kernbereich der Grünanlage Bahnbogen Süd mit einer Größe von rund 4.500 Quadratmetern beauftragen, sofern der Bund als Fördermittelgeber mit der Projektanpassung einverstanden ist.

Das Projekt Bahnbogen Süd wurde bereits 2023 in das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ aufgenommen. Es stellt eine Übernahme von bis zu 85 Prozent der förderfähigen Kosten in Aussicht.

Bei geschätzten Investitionen von knapp 1,5 Millionen Euro für die Herstellung des Kernbereichs würden damit voraussichtlich rund 218.000 Euro bei der Stadt verbleiben.

Mit der Festlegung des Kerngebiets werden die heutigen Möglichkeiten zur Flächenentwicklung genutzt und der zentrale Baustein für die Grünanlage Bahnbogen Süd umgesetzt. Ausgehend von diesem Kernstück kann dann die Gesamtanlage mit einer Fläche von bis zu 1,8 Hektar weiterentwickelt werden, sofern sich neue Perspektiven bei den Grundstücksfragen eröffnen.

Im Zuge der Neugestaltung des Sonnenbrunnens Böckingen hatte die Stadt Heilbronn bereits 2018 eine Teilfläche am ehemaligen Eisenbahnmuseum zu einer Wege- und Grünfläche umgestaltet.

Spielplätze am Alten Friedhof und im Ziegeleipark vor Sanierung

In Böckingen bringt die Stadt Heilbronn im kommenden Jahr gleich zwei große Spielplätze auf Vordermann: den Spielplatz am Alten Friedhof und den Spielplatz im Ziegeleipark. Jetzt genehmigte der Bauausschuss des Gemeinderats für beide Projekte Entwurf und Kosten.

Außerdem stimmte er auch Entwurf und Kosten für die Sanierung der Grünanlage Alter Friedhof zu.

Spielplatz im Ziegeleipark im Geiste der Tradition

Der große Spielplatz im Ziegeleipark wurde 1995 zusammen mit dem Park angelegt und war viele Jahre einer der beliebtesten Spielplätze im Stadtgebiet. Zwischenzeitlich mussten aber viele Geräte abgebaut werden oder sind genauso wie die Beläge und Einfassungsmauern in die Jahre gekommen. Im Zuge der Sanierung soll der Spielplatz bis zum Sommer nächsten Jahres wieder zum Anziehungspunkt für Kinder aus ganz Heilbronn werden.

Geplant sind vier Spiel- und Aufenthaltsbereiche für unterschiedliche Altersgruppen: ein Sandspielbereich mit einer Sandbaustelle für Kleinkinder sowie Bereiche zum Schaukeln, Klettern und Rutschen für größere Kinder.

Außerdem wird das ehemalige Spielschiff überholt und als „Lastkahn Annemarie“ mit Schiffsdeck, Röhrenrutsche, Schiffskran und Kletternetz flott gemacht. Alle Bereiche werden durch grüne Fugen voneinander getrennt und über einen Weg miteinander verbunden, an dem auch ein Picknickplatz eingerichtet wird.

In Anlehnung an die frühere Nutzung des Geländes als Ziegelei werden die charakteristischen Ziegelmauern erhalten und teils zu Sitzmauern umgebaut.

Auch einige Spielgeräte wie der Kletterturm in Form von übereinandergestapelten Ziegelsteinen und Lochklinkern oder ein Tisch an dem Sandziegel geformt werden können, ein Transportband aus Gummi und eine Feldbahn mit Loren-Wagen erinnern an die frühere Nutzung des Geländes als Ziegelei.

Der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten; sechs Bäume werden als zusätzliche Schattenspende und grüne Fugen zwischen den Spielbereichen gepflanzt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 695.000 Euro.

Spielplatz auf dem Alten Friedhof wird inklusiv angelegt

Mehr Spielspaß soll es ab dem kommenden Sommer auch auf dem Spielplatz auf dem Alten Friedhof in Böckingen geben. Dabei erfolgt der Umbau so, dass der Spielplatz künftig auch von Kindern mit motorischen Einschränkungen genutzt werden kann und die Spielbereiche barrierefrei zugänglich sind. In einem zweiten Schritt soll im Jahr 2027 die restliche Grünanlage im historischen Ortskern von Böckingen saniert werden.

Die Spielbereiche werden in unterschiedliche Spielzonen aufgeteilt. Vorgesehen sind, ein Wasser-Sand-Matschbereich mit Wasserpumpe, ein Kleinkindbereich sowie ein Bereich zum Klettern und Schaukeln.

Ein barrierefrei zugängliches Karussell ergänzt den Spielplatz. Eine Spielwiese mit Spielebox, wie sie schon im Wertwiesenpark vorhanden ist, sowie Picknicktische runden das Angebot ab.

Die vorhandene Tischtennisplatte wird ebenso wie die Wege und ein Teil der Friedhofsmauer saniert.

Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Aufgrund von Krankheiten müssen drei Bäume gefällt werden, für sie werden sechs neue gepflanzt. Im Übrigen werden weitere Pflanzen ersetzt. Richtung Nordosten entsteht ein Platzbereich, der den Blick Richtung Gleisanlage freigibt.

In die Sanierung des Spielplatzes und der Grünanlage investiert die Stadt Heilbronn knapp 1,5 Millionen Euro.

Stadt stellt Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 vor

Die Stadt Heilbronn brachte am Montag, 28. September den Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 in den Gemeinderat ein. Für beide Jahre sind Investitionsauszahlungen von insgesamt rund 273 Millionen Euro vorgesehen: 133,5 Millionen Euro im Jahr 2027 und 139,4 Millionen Euro im Jahr 2028.

Zugleich wird der finanzielle Spielraum enger. Der Entwurf weist ein negatives Gesamtergebnis von 37,7 Millionen Euro für 2027 und 51,6 Millionen Euro für 2028 aus. Gemeinderat und Stadtverwaltung haben sich daher bereits zu Beginn des Jahres darauf verständigt im Rahmen eines strategischen Finanzmanagements ihre Finanzen zu stabilisieren und weiterhin gezielt in die Zukunft zu investieren.

„Heilbronn hat sich eine starke finanzielle Ausgangslage erarbeitet. Damit das so bleibt, müssen wir jetzt Prioritäten setzen. Wir wollen handeln, solange wir selbst entscheiden können, wo wir Schwerpunkte setzen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir werden nicht alles gleichzeitig verwirklichen können. Entscheidend ist, dass wir die Investitionen ermöglichen, die Heilbronn langfristig stark machen und auch kommenden Generationen finanzielle Spielräume erhalten.“

Fünf Schwerpunkte für Heilbronns Zukunft

Aus den Entwicklungen der vergangenen Jahre, den Initiativen des Gemeinderats und den anstehenden Aufgaben leitet Mergel fünf Schwerpunkte ab: einen starken Wirtschaftsstandort, Heilbronn als Bildungs- und Wissensstadt, eine leistungsfähige Daseinsvorsorge und attraktive Infrastruktur, eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie eine moderne und leistungsfähige Verwaltung. Im Haushaltsentwurf finden sich dafür unter anderem Mittel für die Innenstadtentwicklung und die Erschließung des IPAI, die neue Grundschule in der Innenstadt und den Neubau der Neckartalschule. Vorgesehen sind außerdem Mittel für die zukünftige Sicherung der Sport- und Freizeiteinrichtungen der nördlichen Innenstadt durch die Planung eines neuen Kombibades, der Eissporthalle und der Rollsporthalle, die Nordumfahrung Frankenbach, den Ausbau von Fuß- und Radwegen, Brückensanierungen, Hochwasserschutz und Klimaanpassung. Investitionen in Datennetze sowie Hard- und Software sollen die Verwaltung weiter modernisieren.

Finanziellen Spielraum dauerhaft sichern

Dass die Stadt Prioritäten setzen muss, zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushalts. Zwar schloss 2025 mit einem Überschuss von rund 12,3 Millionen Euro deutlich besser ab als geplant. Für 2026 wird derzeit jedoch ein Fehlbetrag von geplanten rund 58,3 Millionen Euro erwartet. Wie viele Kommunen steht Heilbronn vor wachsenden Aufgaben und höheren gesetzlichen Anforderungen, während die Finanzierung zusätzlicher Aufgaben durch Bund und Land nicht immer Schritt hält. Gleichzeitig steigen insbesondere die Personal- und Sozialausgaben sowie die Baukosten. Die Erträge können diese Entwicklung zunehmend nicht mehr auffangen.

„Ein leistungsfähiger laufender Haushalt ist die Voraussetzung dafür, dass wir notwendige Investitionen dauerhaft finanzieren können“, sagt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. „Nur wenn wir unsere Ausgaben und Einnahmen wieder in ein tragfähiges Verhältnis bringen, können wir notwendige Investitionen auch künftig verlässlich finanzieren. Dazu zählt auch, dass wir bei Vorhaben die Kosten für Betrieb und Unterhalt im Blick behalten.“

Nach der Planung entsteht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2027 ein Zahlungsmittelbedarf von 14,9 Millionen Euro, 2028 von 38,7 Millionen Euro.

Der laufende Betrieb erwirtschaftet damit keine Mittel für Investitionen. Für deren Finanzierung sind in beiden Jahren Kreditaufnahmen von insgesamt rund 139 Millionen Euro vorgesehen. Die frei verfügbaren liquiden Mittel gehen voraussichtlich bis Ende 2028 auf rund 41 Millionen Euro zurück.

Konsolidierung bedeutet dabei mehr als Einsparungen bei einzelnen Projekten, sind sich OB Mergel und EBM Diepgen einig. Auch Aufgaben, Standards und Abläufe müssen überprüft werden. Digitalisierung und ein verantwortungsvoller Einsatz Künstlicher Intelligenz können dabei eine Digitalisierungsrendite schaffen und so dazu beitragen, die Verwaltung leistungsfähiger und effizienter zu machen.

Strategisches Finanzmanagement gibt den Rahmen vor

Diesen Weg haben Stadtverwaltung und Gemeinderat bereits eingeschlagen: Im März 2026 beschloss der Gemeinderat das Projekt „Strategisches Finanzmanagement für eine zielorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung 2025–2029“.

Gemeinsam mit der Verwaltung berät er darin, wie sich das strukturelle Defizit verringern und geplante Investitionen mit den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt in Einklang bringen lassen.

Mit der Einbringung am 28. September begannen die Beratungen im Gemeinderat und seinen Ausschüssen. Über die Haushaltssatzung entscheidet der Gemeinderat am 14. Dezember.

Ausgewählte Investitionen in den Haushaltsjahren 2027/2028

- Für den Neubau der Neckartalschule sind 12 Millionen Euro vorgesehen, für die neue Grundschule in der Innenstadt 8,5 Millionen Euro und für die Erweiterung der Heinrich-von-Kleist-Realschule 6 Millionen Euro.
- In die Erweiterung der Tageseinrichtung für Kinder in der Nussackerstraße sollen 4 Millionen Euro fließen. Für die Erweiterung des Kindergartens der Becker-Franck-Stiftung im Badener Hof sind rund 4,2 Millionen Euro eingeplant.
- Für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt sind rund 4,2 Millionen Euro vorgesehen, für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet Wollhausplatz III weitere 1,5 Millionen Euro.
- Für die Nordumfahrung Frankenbach sind 22 Millionen Euro veranschlagt, für den Abschnitt der Neckartalstraße zwischen Neckargartacher Brücke und Autobahn 6 Millionen Euro.
- Der Fuß- und Radweg auf der Bottwarbahntrasse ist mit 5,8 Millionen Euro eingeplant. Weitere 3 Millionen Euro sind für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgesehen.
- Für Fahrzeuge der Feuerwehr sind rund 2,8 Millionen Euro eingestellt, für Geräte und Maschinen der Integrierten Leitstelle rund 3,5 Millionen Euro.
- Für Sportstätten und deren Außenanlagen sind 5,75 Millionen Euro vorgesehen, für die Umgestaltung von Spiel-, Bolz- und Skateanlagen eine Million Euro.

Neue Friedhofsgebühren ab 2027

Auf den Heilbronner Friedhöfen gelten ab 1. Januar 2027 neue Gebühren. Erstmals seit 14 Jahren wurden die Friedhofsgebühren grundlegend neu kalkuliert.

Während einige Bestattungs- und Grabformen teurer werden, sinken die Gebühren bei anderen zum Teil deutlich. Günstiger werden beispielsweise Erdwahlgräber, Erdreihengräber und Urnenreihengräber im Gemeinschaftsfeld.

Entscheidend für die Höhe der neuen Gebühren ist stärker als bisher, welcher Aufwand mit der jeweiligen Grabform verbunden ist. Grabstätten, die von den Angehörigen individuell angelegt und gepflegt werden, verursachen für den Friedhofsbetrieb einen geringeren Pflegeaufwand. Bei pflegefreien Grabstätten übernimmt dagegen die Stadt dauerhaft die Betreuung der Grabfelder. Auch Grabarten mit verlängerbaren Nutzungsrechten verursachen höhere Kosten, weil Flächen länger vorgehalten und das Umfeld gepflegt werden müssen. Diese Unterschiede werden mit der neuen Kalkulation stärker berücksichtigt.

Konkret sinken die Gebühren für Bestattungen in Erdwahlgräbern um knapp 1,5 Prozent und für Erdreihengräber sogar um knapp 13 Prozent. Beisetzungen in Urnenreihengräbern im Gemeinschaftsfeld werden je nach Ausführung zwischen sechs und 19 Prozent günstiger. Dagegen steigen beispielsweise die Gebühren für Beisetzungen in Urnenwahlgräbern um fünf Prozent und für Urnengräber an Bäumen um knapp zehn Prozent.

Deutlicher steigen die Gebühren für Urnennischen im Kolumbarium im Buchenhain auf dem Westfriedhof. Sie erhöhen sich um rund 27 Prozent. Grund dafür ist insbesondere die hochwertige Gestaltung der Urnenwürfel, deren Kosten nun in der Kalkulation berücksichtigt werden. Auch die Einäscherungsgebühr wird angepasst. Für Personen ab sieben Jahren steigt sie von 368,90 auf 424,83 Euro. Trotz der Erhöhung werden die Kosten des Krematoriums damit weiterhin nicht vollständig durch die Gebühren gedeckt.

Die Neukalkulation war notwendig geworden, nachdem der Kostendeckungsgrad des Friedhofsbetriebs über Jahre gesunken war. Gründe dafür sind insbesondere gestiegene Personal- und Sachkosten sowie das deutlich erweiterte Angebot an Grabformen. Im Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2024 lag der Kostendeckungsgrad bei 85 Prozent, im Jahr 2024 nur noch bei 78 Prozent.

Das entsprach einem Defizit von mehr als 1,1 Millionen Euro.

Die neuen Gebühren wurden mit Unterstützung des Planungs- und Beratungsbüros Planrat Venne aus Kassel kalkuliert.

Nicht alle Kosten der Heilbronner Friedhöfe werden über die Friedhofsgebühren finanziert. Leistungen, die der Allgemeinheit zugutekommen, trägt weiterhin die Stadt. Dazu gehören beispielsweise der Erhalt von Ehren- und Kriegsgräbern sowie Aufwendungen für Erholung, Natur- und Klimaschutz und Denkmalschutz. Die allgemeinen Wohlfahrtswirkungen der Friedhöfe werden bei der Kalkulation nunmehr berücksichtigt und wirken sich auf die Gebühren senkend aus.

Gleichzeitig hat sich die Bestattungskultur in den vergangenen Jahren deutlich verändert. In Heilbronn finden jährlich rund 1.200 Bestattungen statt. Etwa ein Viertel davon sind Erdbestattungen, drei Viertel Feuerbestattungen. Zugleich wächst die Nachfrage nach alternativen Grabformen, etwa auf einer Wiese, unter einem Baum oder in einer Urnennische. Im Jahr 2025 entfielen bereits 28 Prozent der Bestattungen auf solche Angebote.

Das Grünflächenamt hat darauf reagiert und in den vergangenen Jahren auf fast allen Heilbronner Friedhöfen neue Grabformen geschaffen. Insgesamt umfasst die aktuelle Gebührenkalkulation 17 unterschiedliche Grabformen.

Eine Übersicht der ab 2027 gültigen Gebühren findet sich online: www.heilbronn.de/friedhofe

Schulnachrichten

Städtische Musikschule Heilbronn

Tag der offenen Tür

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 10. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können dann im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, im dritten Stock verschiedene Instrumente wie Klarinette, Oboe, Gitarre, Klavier und Co. kennenlernen und in verschiedene Unterrichtsfächer reinschnuppern.

Auch für Kinder unter sechs Jahren bietet die Musikschule Mitmachangebote und Beratung für die Teilnahme an den Kursen in der Musikschule an. Die Mitmachangebote im Elementarbereich finden im Früherziehungssaal der Musikschule jeweils um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich. Das Sekretariat der Musikschule ist für Beratung und Anmeldungen zu den Musikangeboten geöffnet.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Städtischen Musikschule: <https://musikschule.heilbronn.de>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Sicher und selbstständig auf dem Schulweg unterwegs

Auch in diesem Jahr heißt es für die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder: möglichst zu Fuß zur Schule und nach Hause.

Die Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“ finden von Montag, 28. September bis Freitag, 9. Oktober statt und sollen Kinder dazu motivieren, ihren Schulweg selbstständig zurückzulegen.

In diesem Jahr beteiligen sich 14 Grundschulen mit insgesamt 3.900 Kindern an der Aktion. Für jeden zu Fuß zurückgelegten Weg erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Fußabdruck-Stempel. Die Schulklasse, die am Ende die meisten Stempel gesammelt hat, darf sich über einen Ausflug in das Freilandmuseum Wackershofen freuen. Der Preis wird auch in diesem Jahr vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) zur Verfügung gestellt.

Selbstständigkeit im Straßenverkehr früh fördern

„Kinder sollen möglichst früh lernen, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Der Schulweg zu Fuß ist dafür eine gute Gelegenheit – und kann zugleich zeigen, dass Bewegung und eigenständige Mobilität Spaß machen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. Werden Kinder frühzeitig und altersgerecht mit den Anforderungen des Straßenverkehrs vertraut gemacht, können sie ein Bewusstsein für mögliche Risiken entwickeln und lernen, sich aufmerksam und sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Eltern spielen bei der Verkehrserziehung eine wichtige Rolle

„Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Eltern. Sie können ihre Kinder dabei unterstützen, den Schulweg zunehmend selbstständig zurückzulegen und sichere Wege gemeinsam einzuüben. Neben der Verkehrssicherheit fördert das Zu-Fuß-Gehen Bewegung und Selbstständigkeit“, betont Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler.

Gleichzeitig sollen die Aktionswochen dazu beitragen, das Aufkommen von Elterntaxis vor den Schulen zu reduzieren. Weniger Bring- und Holverkehr schafft dort übersichtlichere Situationen und kommt insbesondere den jüngeren und besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmenden zugute.

Hinweise für einen sicheren Schulweg sowie Schulwegepläne sind online unter www.heilbronn.de/schulwegeplaene abrufbar und zudem an allen Schulen erhältlich.

Erweiterungsbau für Luise-Bronner-Realschule, Vorbereitungen für neue Innenstadt-Grundschule

Die Stadt Heilbronn investiert weiter in die Heilbronner Schullandschaft. Die Luise-Bronner-Realschule erhält einen Erweiterungsbau. Für den Neubau der Innenstadt-Grundschule laufen die Vorbereitungen für den Teilabriss der Alten Kelter an der Gymnasiumstraße. In seiner Sitzung am Montag, 28. September, hat der Gemeinderat weitere Weichen für beide Projekte gestellt.

Die Schülerzahlen an den Heilbronner Realschulen steigen weiter. Nach aktuellen Prognosen wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Stadt Heilbronn reagiert darauf und plant eine Erweiterung der Luise-Bronner-Schule im Heilbronner Süden. Vorgesehen sind neun zusätzliche Klassenzimmer, drei Kleingruppenräume sowie eine sanitäre Anlage in einem zweigeschossigen Neubau in Holzmodulbauweise.

Ein Aufzug erschließt den zweigeschossigen Bau barrierefrei. Die geschätzten Kosten liegen bei 6,6 Millionen Euro. Die Stadt beantragt Fördermittel aus der Schulbauförderung und dem Bundesprogramm Klimafreundlicher Neubau.

In einem nächsten Schritt wird das Projekt jetzt europaweit ausgeschrieben. Die Inbetriebnahme ist zum Schuljahr 2027/2028 geplant.

Die Nachhaltigkeit des Gebäudes wird durch die Holz- bzw. Holzhybridbauweise und eine Holzfassade gewährleistet. Das Flachdach wird begrünt und mit einer Photovoltaikanlage versehen.

Derzeit besuchen rund 380 Schülerinnen und Schüler die Luise-Bronner-Realschule in städtischer Trägerschaft. Sie werden in 14 Klassen sowie in einer Vorbereitungsklasse unterrichtet, die Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse unterstützt.

Durch die geplante Erweiterung könnte die Schule von einer zweizügigen zu einer dreizügigen Realschule entwickeln.

Abriss schafft Platz für neue Innenstadt-Grundschule

Parallel zu den Planungen für den Erweiterungsbau der Luise-Bronner-Realschule treibt die Stadt Heilbronn die Pläne für die neue Innenstadt-Grundschule voran.

Als nächster Schritt ist hier der Abriss des rückwärtigen Anbaus der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße bis Ende Februar kommenden Jahres geplant, um Platz für den Neubau zu schaffen. Die in der Kelter untergebrachte Mensa und Ganztagsbetreuung von Theodor-Heuss- und Mönchsee-Gymnasium bleibt bestehen. Ebenfalls abgerissen werden die Alten Schulpavillons an der Moltkestraße. Hier entstehen neue Parkflächen.

Herausforderungen

Besondere Herausforderungen beim Rückbau stellen Schadstoffbelastungen im Gebäude, der Teilabbruch im laufenden Schulbetrieb, das angrenzende Umspannwerk der NHF, die vorhandenen Gewölbekeller und eine angrenzende unterirdische Lagerhalle dar.

Zur Absicherung dieser Risiken ist in der Kostenberechnung in Höhe von 2,2 Millionen Euro ein Ansatz für Unvorhergesehenes in Höhe von 20 Prozent berücksichtigt.

Der eigentliche Neubau der Innenstadt-Grundschule soll Ende kommenden Jahres beginnen. Aktuell vervollständigt das Architekturbüro Harter + Kanzler & Partner aus Freiburg, das zusammen mit den Landschaftsplanern w+p Landschaften aus Offenburg den Wettbewerb gewonnen hatte, die Entwurfsplanung. Der künftige Schulbau wird dreigeschossig in nachhaltiger Holzhybridbauweise errichtet und bietet Raum für rund 300 Grundschulkinder.

Herzstück wird eine zentrale Aula, die allen drei Schulen am Standort – der neuen Grundschule sowie dem Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) und dem Mönchsee-Gymnasium (MSG) – zur Verfügung steht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Kirche Bezirk Heilbronn Gemeinde Friedenskirche Sonntag, 4.10.

10.00 bis 11.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten, Erntedankfest
anschließend Gemeindemittagessen

Dienstag, 6.10.

17.30 bis 18.30 Uhr Bibelgespräch in Frankenbach

Mittwoch, 7.10.

15.30 bis 18.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Frankenbach

Freitag, 9.10.

15.00 bis 17.00 Uhr Flohmarkt Annahme in Leingarten

Samstag, 10.10.

18.00 bis 21.00 Uhr Backhaus Kino in Frankenbach
Anmeldung bis zum 7.10.: <https://emk-hn.de/aktuelle-termine/10-10-2026-backhaus-kino/>

Sonntag, 11.10.

10.00 bis 11.00 Uhr Gottesdienst in Leingarten
10.00 bis 11.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach

Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich:

Montag

20.00 Uhr Projektchor in Frankenbach

Dienstag

20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach

Donnerstag

16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach

Freitag

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten



Dein E-Paper auf **NUSSBAUM.de**

HERZLICHE EINLADUNG



BACKHAUS KINO

Ein Kinoabend mit Snacks aus dem Holzofen. Welcher Film gezeigt wird, beraten wir noch nicht. Freut euch auf einen unterhaltsamen Abend in gemütlicher Atmosphäre. Gemeinsam schauen, staunen und genießen.



10. OKTOBER 2026

Einlass um 18 Uhr und Ende gegen 21 Uhr



Bitte bis einschließlich 7. Oktober verbindlich anmelden unter backhaus@emk-heilbronn.de oder über ChurchTools. Die Teilnahme ist kostenlos und die Personenanzahl ist begrenzt.

**FRIEDENSKIRCHE, BURGUNDENSTRASSE 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH**



Foto: gestaltet von Julia Seeberg

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, 1.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4.10.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung zu Erntedank

Donnerstag, 8.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001).

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Oktober

Im Gottesdienst am 4. Oktober werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erntedankfest

Jedes Jahr aufs Neue steht die Ernte an.

Wir empfangen die Gaben des Schöpfers und der menschlichen Arbeit. Aus diesem Anlass feiern wir gemeinsam am Sonntag, 4. Oktober 2026 in allen unseren Kirchen das Erntedankfest. Herzliche Einladung!

Gaben für Erntedank

Für die Altäre unserer Kirchen bitten wir herzlich um Früchte aus Garten und Feldern, die in diesem Jahr geerntet wurden.
Bitte stellen Sie diese am Freitagnachmittag (2.10.) und Samstagvormittag (3.10. bis 10.00 Uhr) in der Kirche ab.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Revival Church Germany e.V.****Jona – Wenn Gott neue Wege zeigt**

Nicht immer gefällt uns der Weg, den das Leben nimmt. Manchmal würden wir am liebsten weglaufen – vor Herausforderungen, Entscheidungen oder Veränderungen.

So ging es auch Jona. Als Gott ihn ruft, läuft er zunächst in die entgegengesetzte Richtung. Doch Gott gibt ihn nicht auf. Am Ende erkennt Jona: Gottes Wege führen nicht ins Verderben, sondern ins Leben.

Auch wir verstehen manche Wege erst im Rückblick. Was zunächst schwer erscheint, kann später zum Segen werden.

Die gute Nachricht ist: Gott begleitet uns – selbst dann, wenn wir Umwege gehen.

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr

Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Web: <https://www.revival-church.de>

E-Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Telefon: 07066/9633258

Erlebe es selbst! Revival beginnt jetzt.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn**Ausbildungsberufe entdecken und ausprobieren**

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, kennt die Frage: Welcher Beruf ist der richtige für mich und bietet gute Zukunftsaussichten?

Beim Berufspraxistag am 14. November im Science Center experimenta in Heilbronn können Jugendliche das herausfinden. Zahlreiche Firmen aus der Region Heilbronn-Franken stellen sich vor und geben in Workshops Einblicke in ihre Arbeit.

Das Angebot ist kostenlos.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken veranstaltet die experimenta am 14. November den Berufspraxistag. Die Veranstaltung, die das Thema Technische Innovation und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt, richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern.

Die Jugendlichen erfahren von 10.00 bis 16.00 Uhr mehr über Ausbildungsberufe von Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken und können sich von der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer beraten lassen. Außerdem können sie mit Auszubildenden der beteiligten Firmen in Kontakt kommen und sich direkt mit ihnen austauschen. Für Eltern und Interessierte, die ihr Kind bei der Berufsorientierung begleiten möchten, gibt es im Eltern-Café viele Tipps.

Workshops geben praktische Einblicke in Ausbildungsberufe

Beim Berufspraxistag präsentieren 18 Unternehmen ihre Ausbildungsberufe in Workshop. Die Bandbreite der vorgestellten Berufe reicht vom Kaufmann für Büromanagement bis zur Orthopädienschuhmacherin.

Folgende Firmen nehmen teil:

- Bechtle AG
- EB Agentur Energie & Umwelt GmbH
- EnBW AG
- Hemman Orthopädietechnik GmbH
- Hofmann Fördertechnik GmbH
- Holz-Hauff GmbH
- ILLIG packaging solutions GmbH
- Körber Supply Chain Automation GmbH
- Kurt Betz GmbH
- Mann & Schröder GmbH
- Münzing Chemie GmbH
- Plieninger GmbH & Co. KG
- Schneider Bau GmbH & Co. KG
- SCHUNK SE & Co. KG
- Südwestdeutsche Salzwerte AG
- Unternehmen der Schwarz-Gruppe
- W. Gessmann GmbH
- Widmann Energietechnik GmbH

Anmeldung ab sofort möglich

Für eine optimale Betreuung ist die Teilnehmerzahl beim Berufspraxistag begrenzt und eine Online-Anmeldung im Vorfeld erforderlich: Berufspraxistag 2026 | experimenta

Dort gibt es auch einen Überblick über das Programm und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen die Workshops aus, die sie belegen möchten. Der kostenfreie Berufspraxistag startet um 10.00 Uhr mit einer Einführung, danach folgen die Workshops am Vormittag und das Eltern-Café.

In der Mittagspause gibt es ein kostenfreies Lunchpaket und die Möglichkeit zum Netzwerken. Danach findet der Vortrag „Gebäudeeffizienz in Fakten: Das macht ein Energieberater“ statt und die Nachmittagsworkshops beginnen. Währenddessen erfahren die Eltern in einem Vortrag der Arbeitsagentur, wie sie ihr Kind beim Bewerbungsprozess begleiten können.

Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr.

DRK Ortsverein Frankenbach**Blutspende am Dienstag, 20.10.2026 in Heilbronn-Frankenbach**

Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Der DRK-Blutspendedienst ist für die flächendeckende Versorgung der deutschen Krankenhäuser mit Blutkonserven verantwortlich.

Nächster Termin**in 74078 Heilbronn-Frankenbach**

Dienstag, 20.10. von 14.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36

**Kneipp-Verein Heilbronn e.V.****Hatha-Yoga**

Der Kneipp-Verein Heilbronn startet einen Hatha-Yogakurs in der Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Straße 36.

Ab Montag, 12. Oktober 2026 von 10.30 bis 11.30 Uhr, 9 Unterrichtseinheiten mit Yogalehrerin Manuela Schüssler.

Neue Teilnehmer können am 28. September und 5. Oktober zum Schnuppern vorbeikommen.

Information und Anmeldung

Dienstag- und Donnerstagvormittag, Tel. 07131/162929

Weitere Angebote: www.kneipp-verein-heilbronn.de

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach**100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Frankenbach**

Der Obst- und Gartenbauverein Frankenbach wird 100 Jahre alt. Das wird gefeiert am **Samstag, 10. Oktober** in der Gemeindehalle in Frankenbach.

Beginn ist um **18.00 Uhr**, Saalöffnung ab **17.00 Uhr**.

Es gibt ein Programm, der Eintritt ist frei und für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Programm:

- Akkordeonorchester Heilbronn-Neckargartach
- Begrüßung durch Vorstand Manfred Zeyer
- Grußworte von Oberbürgermeister Harry Mergel,
- Jürgen Metzger (Präsident Landesobstbauverband),
- Jürgen Zeyer (Vorstand Kreisobstbauverein Heilbronn) und Tanja Sagasser-Beil (Ortskartell Frankenbach)

- Auftritt der Showtanzgruppe „Let's Dance“ der Abteilung Tanz und Fitness des SV Heilbronn am Leinbach mit „Let's Dance – Im Königreich der Löwen“
 - Akkordeonorchester
 - Rückblick 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Frankenbach
 - Schlusswort durch Vorstand Manfred Zeyer
- Der OGV Frankenbach freut sich auf Ihren Besuch.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Kegeln

Herren I (2. Spieltag Saison 2026/2027)

Zweite Niederlage, Fehlwurfdebakel setzt sich fort!

Am 26.9.2026 traten wir die Reise zum Auswärtsspiel nach Burgberg an. Als Startpaar schickten wir analog letzter Woche wieder Mario und Maurice ins Rennen. Mario begann sehr stark. Im dritten Durchgang zeigte er plötzlich ein ganz anderes Gesicht und hatte einen Durchgang zum Vergessen. Dadurch konnte sein Gegner wieder zu ihm aufschließen. Im letzten Satz kam es dann zu einem spannenden Duell, das Mario leider aufgrund der unnötigen Fehlwürfe verlor. Somit ging der erste Mannschaftspunkt an Burgberg. Maurice fand genauso wie letzte Woche weiterhin nicht zu seinem Spiel. Ohne Chance musste er seinen Punkt auch abgeben. Daher lautete der Zwischenstand 2:0 für Burgberg mit einem Vorsprung von 105 Kegel.

<

Für das Mittelpaar in Form von Stefan und Arnold bereits ordentlicher Rückstand. Arnold konnte sein Comeback nicht erfolgreich gestalten und hatte enorme Probleme. Nach 60 Würfeln wechselten wir daher Nico ein, der eine gute Leistung zeigte. Besonders erwähnenswert eine Serie von 5 Neunern im Abräumen. Der Mannschaftspunkt ging aber ebenfalls an Burgberg. Stefan hingegen zeigte eine super Leistung und konnte sein Duell hauchdünn für sich entscheiden und damit den ersten Punkt sichern. Bedauerlicherweise vergrößerte sich der Rückstand in der Mannschaftswertung auf 146 Kegel, sodass ein Sieg sehr unwahrscheinlich werden würde. Trotz dieser widrigen Umstände bäumten sich Andreas und Steffen gegen die Niederlage.

Nach starkem Beginn konnten sie einige Kegel aufholen, doch im weiteren Verlauf war der Rückstand zu groß und sie konnten das Niveau nicht halten und der Gegner stabilisierte sich ebenfalls. Andreas konnte zwar seinen Mannschaftspunkt holen, während bei Steffen sein Gegner mit der letzten Kugel für den Ausgleich sorgte und somit der Punkt geteilt wurde. Damit stand das Endergebnis mit 5,5:2,5 für die Heimmannschaft fest. Mit 44 Fehlwürfen und ohne Punkte traten wir die Heimreise an mit der Erkenntnis, dass wir im Abräumen deutlich konzentrierter zu Werke gehen müssen, sonst wird es schwer Zählbares zu erreichen. Nächste Woche folgt das Heimspiel gegen den SKC Vilsingen.

Johanniter-Unfall-Hilfe Heilbronn e. V.

Für den Ernstfall vorbereitet – Johanniter bieten kostenlose Kurse zur Selbsthilfe in Krisenlagen an Stromausfall, Unwetter oder andere Notlagen Neue Erste-Hilfe-Kurse mit Selbstschutzzinhalten zeigen Menschen in der Region Heilbronn, wie sie sich vorbereiten und anderen helfen können

Was tun, wenn nach einem Unwetter der Strom ausfällt, die gewohnte Infrastruktur nicht mehr funktioniert oder professionelle Hilfe nicht sofort verfügbar ist? Wie kann ich mich selbst, meine Familie und meine Nachbarn in einer solchen Situation versorgen? Antworten auf diese Fragen geben die Johanniter in Heilbronn in ihren neuen Kursen „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ (EHS).



„Viele Menschen wissen, dass es sinnvoll ist, für einen Notfall vorzusorgen. Trotzdem wird das Thema im Alltag häufig aufgeschoben. Oft fehlt der konkrete Einstieg: Was brauche ich zu Hause? Was muss ich vorbereiten? Und was mache ich, wenn tatsächlich etwas passiert“, sagt Denise Bauer, Trainerin für Vorsorge und Erste Hilfe bei den Johannitern in Heilbronn.

Selbstschutz heißt: lernen, sich selbst und anderen zu helfen
Mit den Kursen wollen die Johanniter genau diese Fragen beantworten und den Menschen praktische, leicht umsetzbare Tipps an die Hand geben. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, welche Vorräte im Haushalt vorhanden sein sollten, was in einen Notfallrucksack gehört und wie Warnungen im Krisenfall richtig eingeordnet werden. Auch die medizinische Erstversorgung und die Unterstützung von Angehörigen oder Nachbarn spielen eine wichtige Rolle. Dazu gibt es Checklisten und kurze Trainingseinheiten, um in einer Notsituation gut durch die ersten Stunden und Tage zu kommen.

Drei Module für unterschiedliche Zielgruppen

Das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte Kursprogramm umfasst unterschiedliche Module.

Die Johanniter bieten in der Heilbronn folgende Module an:

• Modul 1: Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder

Kinder ab fünf Jahren bis zum Abschluss der vierten Klasse lernen in spielerischen Übungen, Gefahren zu erkennen, sich in Notlagen richtig zu verhalten und Hilfe zu leisten. Es eignet sich besonders für Kitas und Grundschulen.

• Modul 2: Vorbeugung und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall

Das Modul vermittelt praktische Grundlagen zur persönlichen Vorsorge – von Vorräten über Stromausfälle bis hin zu Warnsystemen. Es eignet sich unter anderem für Familien, Schulen, Vereine und Nachbarschaften.

• Modul 3: Medizinische Erstversorgung im Zivilschutz und Katastrophenfall

Teilnehmende ab Klasse 7 lernen hier, wie sie Verletzte über einen längeren Zeitraum versorgen, bei Rettung und Transport unterstützen und Erste-Hilfe-Maßnahmen auch unter erschwerten Bedingungen durchführen können.

„Unser Ziel ist nicht, Ängste zu schüren, sondern Menschen handlungsfähig zu machen“, so Bauer. „Wer weiß, was im Ernstfall zu tun ist, kann sich selbst helfen, Angehörige unterstützen und auch Nachbarn zur Seite stehen.“

Richtige Vorbereitung für eine Notlage: Was nötig ist, vermittelt ein neues, kostenloses Kursangebot der Johanniter. Dabei geht es unter anderem um die Themen Notfallbevorratung und -ausstattung. Foto: Johanniter

Die nächsten Kurstermine in Heilbronn

Modul 2: Freitag, 9.10.2026, 8.30–11.00 Uhr
 Modul 3: Freitag, 9.10.2026, 11.15–16.30 Uhr
 Modul 2: Mittwoch, 28.10.2026, 8.30–11.00 Uhr
 Modul 3: Mittwoch, 28.10.2026, 11.15–16.30 Uhr
 Modul 2: Samstag, 5.12.2026, 8.30–11.00 Uhr
 Modul 3: Samstag, 5.12.2026, 11.15–16.30 Uhr

Kursort

Johanniter-Dienststelle
 Neckargartacher Straße 90, 74080 Heilbronn-Böckingen
 Die Teilnahme an den ESH-Kursen ist **kostenfrei**.
 Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.
 Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: www.johanniter.de/esh-bw.

**Basisdemokratische
 Partei Heilbronn**
**Monatstreffen in Heilbronn für den Oktober 2026**

Unser Termin für den offenen Stammtisch Monat Oktober in der Gaststätte Fischerheim Heilbronn-Sontheim, der normalerweise am 1. Sonntag im Monat wäre, findet aus verschiedenen Gründen leider nicht statt. Du kannst uns kontaktieren, wann es im November weitergeht, oder du schaust wieder hier in deinem Mitteilungsblatt vorbei.

E-mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de, Tel. 07131/8987662

CDU Heilbronn**Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 5. Oktober 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Die Innenstadt wird zur kulturellen Bühne**Über 120 Programmpunkte bei der langen Nacht der Kultur**

Ein Abend, 42 Orte und mehr als 120 Programmpunkte: Bei der langen Nacht der Kultur am Samstag, 10. Oktober zeigt Heilbronn erneut die ganze Bandbreite seines kulturellen Lebens. Von 17.00 bis 24.00 Uhr präsentieren rund 100 Künstlerinnen und Künstler, Gruppen und Einrichtungen Musik, Theater, Kunst, Tanz, Kabarett, Street-Art und vieles mehr. Der Eintritt ist frei. Alle zwei Jahre lädt die lange Nacht der Kultur dazu ein, bekannte Kulturorte neu zu erleben und bislang unbekannte Angebote zu entdecken. Der Radius ist groß: Er reicht vom Mobilat in der Salzstraße über Ateliers in der Südstraße und die Robert-Mayer-Sternwarte in der Bismarckstraße bis zum Theresienturm. „Die lange Nacht der Kultur zeigt auf besondere Weise, wie vielfältig und lebendig sich das kulturelle Leben in Heilbronn entwickelt hat. Kulturelle Angebote muss man in unserer Stadt längst nicht mehr mühevoll suchen – die Herausforderung an diesem Abend wird eher sein, sich zu entscheiden“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Mehr als 50 Musik-Acts

Allein im Bereich Musik sind mehr als 50 Ensembles, Bands sowie Musikerinnen und Musiker vertreten. Hinzu kommen rund 20 Ausstellungen, Ateliers und Kunstaktionen. Das Programm reicht von klassischen Konzerten über Pop und Rock, Theater, Kabarett und Tanz bis zu Street-Art, künstlicher Intelligenz und zahlreichen Angeboten zum Mitmachen. Zu den zahlreichen Angeboten gehört das Festival HNX Originals in der Maschinenfabrik. Elf Live-Acts aus Heilbronn und Umgebung bespielen von 17.00 bis 23.00 Uhr die Kranhalle und die Cafébühne.

Urban Art und neue Kulturorte

An mehreren Orten rücken Urban Art und Graffiti in den Mittelpunkt. Die Zigarre präsentiert mit „Beyond Graffiti“ eine Ausstellung, die auch Murals im Stadtraum einbezieht. In der Alten Kelter wiederum hat die lokale Graffiti-Szene einen besonderen Raum

erhalten: Die dort entstandenen Arbeiten können bei Führungen durch die Halle entdeckt werden. Auch neu entstandene Kulturorte sind erstmals dabei. Das Atelier Großartig der Evangelischen Stiftung Lichtenstern im Neckarbogen lädt zum kreativen Gestalten ein. Das Theater in der Streichholzschachtel in der Frankfurter Straße präsentiert „Frankenstein“ in zwei ungewöhnlichen Formen: als Stummfilm mit Livemusik sowie als Objekt- und Papiertheater. „Die ausgewählten Beispiele geben nur einen kleinen Eindruck davon, wie viel es an diesem Abend zu entdecken gibt“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. „Besonders schön ist die Mischung: etablierte Einrichtungen stehen neben neuen Kulturorten, lokale Bands neben ungewöhnlichen Kunstprojekten. Dazu kommen viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Genau diese Vielfalt macht die lange Nacht der Kultur aus.“

Geschichte und Erinnerung entdecken

Auch die Erinnerungskultur ist an verschiedenen Orten präsent. Im Theresienturm ist die Rauminstallation „BROT“ von Gerd Pfeiderer zu sehen. In der Ehrenhalle gibt es Führungen zur Geschichte des Ortes und zur neuen Inschrift sowie eine Pop-up-Ausstellung. Das Stadtarchiv widmet sich unter anderem der Waldheide und den Stolpersteinen und präsentiert neue Erkenntnisse zum hämodynamischen Simulator von Robert Mayer.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Viele Angebote richten sich speziell an Kinder und Familien. In der Stadtbibliothek gastiert das Theater Radelrutsch, im Willy-Brandt-Haus stehen Lesungen auf dem Programm und im Atelier Großartig können eigene Kunstwerke entstehen. Im Gewerkschaftshaus gibt es Trommelmusik und Tanz aus Westafrika. Auch Erwachsene können selbst kreativ werden – beispielsweise bei einem Drumcircle-Workshop im Gewerkschaftshaus, beim KI-Battle im Kunstverein, bei Schnupperangeboten der Volkshochschule vom Handlettering bis zum Japanisch-Crashkurs oder bei einem Improvisationstheater-Workshop.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Zugänglichkeit. Im Programm werden Veranstaltungsorte gekennzeichnet, die für Menschen mit Behinderung zugänglich sind. Zudem gibt es wieder eine Gebärdensprachtour. Sie beginnt bei der Eröffnung und führt unter anderem zur Ehrenhalle, zur Robert-Mayer-Sternwarte und zur Kunsthalle Vogelmann.

Eröffnung unter der Pyramide

Eröffnet wird die lange Nacht der Kultur um 17.00 Uhr von Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner unter der Pyramide der Kreissparkasse Heilbronn. Für die musikalische Begleitung sorgen Amy Lungu and Friends. Das Programm ist online sowie in einem gedruckten Programmheft verfügbar. Damit lässt sich vorab eine persönliche Route zusammenstellen – ebenso ist es möglich, sich spontan von Ort zu Ort treiben zu lassen. Die lange Nacht der Kultur wird von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und über Regionet der Popakademie Baden-Württemberg gefördert. Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.heilbronn.de/kulturnacht.

**Dvorák-Messe D-Dur mit Heinrich-Schütz-Chor
 Heilbronn am 11.10.2026**

Der **Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn** führt am **Sonntag, 11. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** in St. Augustinus Heilbronn die **Messe D-Dur op 86 von A. Dvorák** auf.



Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

Dvorák komponierte die „Messe D-Dur“ im Jahr 1887 auf Anregung des Mäzens Josef Hlávka für die Einweihung der Schlosskapelle in Lužany. Die Messe wird in der Fassung für Soli, Chor und Orgel aufgeführt.

Als **Solisten** sind **Kathrin Bommas (Sopran)**, **Lena Heun (Alt)**, **Danylo Shnitsar (Tenor)** und **Jakob Krupp (Bass)** zu hören – an der Orgel spielt **Leonard Gürtel**.

Die **musikalische Leitung** hat **Michael Böttcher**.

Karten zu 20 Euro (erm. 17 Euro), Ermäßigungen für Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung (GdB 70)

Einlass Abendkasse: ab 18.15 Uhr

Kartenvorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr)

online auf tickets-hsc-hn.ditix.shop oder über die Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17, Tel. 07131/562270

Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

A. Dvorak Messe D-Dur op 86

Fassung für Soli, Chor und Orgel

Kathrin Bommas (Sopran) | Lena Heun (Alt)
Danylo Shnitsar (Tenor) | Jakob Krupp (Bass)

Orgel: Leonard Gürtel

Leitung: Michael Böttcher

Sonntag, 11. Okt. 2026, 19 Uhr
St. Augustinus Heilbronn

Einlass Abendkasse ab 18:15 Uhr.
Karten zu 20€ (erm. 17€)
zzgl. VVK-Gebühr unter:
<https://tickets-hsc-hn.ditix.shop/> (QR-Code) oder
Tourist-Info HN, Kaiserstr. 17, Tel: 07131 562270

www.hsc-hn.de

gefördert:
 **HN** Heilbronn



Aha-Momente und kreative Aktionen in langer Nacht der Demokratie

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit veranstaltet die Stadt Heilbronn am **Freitag, 2. Oktober** die lange Nacht der Demokratie auf dem **Marktplatz**, im **Rathaus** und in der **Heilbronner Innenstadt**. Mit kreativen Formaten wie dem Demokratiedorf mit 16 Ständen verschiedener Gruppen und Organisationen auf dem Marktplatz, Aufführungen auf der Bühne, Kinderprogramm und Vorträgen im Rathaus, Podiumsdiskussionen, Partys und weiteren Events in der Innenstadt entsteht für alle Bürgerinnen und Bürger ein Raum für Dialog und Austausch. Ziel ist, das Bewusstsein für demokratische Prozesse zu stärken und demokratische Werte wie Meinungsfreiheit, Achtung der Menschenrechte, Toleranz und Teilhabe zu vermitteln.

Neben der Partnerschaft für Demokratie wird die Veranstaltung vom Kultusministerium Baden-Württemberg gefördert und ist Teil der vom Landesverband der Volkshochschulen initiierten landesweiten langen Nacht der Demokratie.

Kunstwergen zum Demokratietag werden prämiert

Um 14.00 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner das Fest auf der großen Bühne auf dem Marktplatz. Es folgt das Eröffnungsprogramm, das die aim im Rahmen des Demokratietags der Heilbronner Schulen veranstaltet, mit der Prämierung der besten Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler zu den Artikeln des Grundgesetzes. Die dazugehörige Kunstaussstellung ist im Innenhof des Rathauses aufgebaut. Die Band Sukini umrahmt das Programm.

Lichterzug der „Omas gegen Rechts“

Danach geht es auf der Bühne weiter mit einem Generationen-Speed-Dating und einem Auftritt der Band Bunte Mützen. Um 18.00 Uhr wird der Lichterzug der „Omas gegen Rechts“ durch die Stadt eröffnet, an dem sich Unterstützende beteiligen können. Die Umzugsstrecke führt in einem Bogen vom Marktplatz zum Experimenta-Platz und wieder zurück.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem eine Schreibwerkstatt sowie Vorträge über Antifeminismus und über Rechtsextremismus in Baden-Württemberg im Rathaus, Sonderführungen im Haus der Stadtgeschichte, eine Fotoausstellung beim Bollwerksturm oder der Film „Das Leben der Anderen“ im Kinostar Arthaus. Für die Bewirtung sorgt wie im Vorjahr der Türkische Frauenverein.

Info

Flyer mit allen Angeboten liegen am Veranstaltungstag an den Ständen im Demokratiedorf aus. Weitere Details gibt es hier: www.heilbronn.de/demokratienacht im Internet.

Hintergrund der Veranstaltung

Die lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg wird von einem breiten Bündnis getragen: der Allianz für Beteiligung e. V., dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg, dem Landesjugendring Baden-Württemberg e. V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V. Insgesamt werden 48 Veranstaltungsstandorte durch die Baden-Württemberg Stiftung, das Ministerium für Kultus, das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit sowie die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gefördert. Heilbronn ist einer dieser geförderten Standorte.

Alle Veranstaltungen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.langenachtderdemokratie-bw.de.

WaldNetzWerk e.V.

„Abendspaziergang in der Natur“

Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre
in allen Mitgliedsgemeinden des WaldNetzWerk e.V.



**WALD
NETZ
WERK**

Fr, 16. Oktober, 16:30 Uhr

Waldblick – das große Ganze sehen

Im Wald werden ständig Entscheidungen getroffen, die für eine Weiterentwicklung notwendig sind. Herzliche Einladung mit Förster Robin Ihle den Wald mit all seinen Funktionen & das vielfältige Zusammenspiel zu betrachten. Ein Waldabend für alle, die den Wald nicht nur sehen, sondern verstehen möchten.

*Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich*

Heilbronn
Schotterparkplatz K9550 Grillstelle
zwischen Jägerhaus & Waldheide

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • info@waldnetzwerk.org • www.waldnetzwerk.org



Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Café für Trauernde

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 4. Oktober 2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.